



Pfarrbrief

für den Seelsorgebereich
Hellenthal
vom 23.05.20 – 05.07.20

Gemeinschaft der Gemeinden Hellenthal/Schleiden Kath. Pfarramt

Pfr. Philipp Cuck

Vorburg 3, 53937 Schleiden

Tel.-Nr. 02445-3218, Fax-Nr. 02445-5663

e-mail: philipp.cuck@bistum-aachen.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Schleiden:

Mo, Di, Fr. 9.30 - 11.30 Uhr u. Do. 14.00 - 17.30 Uhr

Zentrales Pfarrbüro im Seelsorgebereich Hellenthal

Kölner Str. 27, 53940 Hellenthal

Tel. 02482-1256064, Fax: 02482-1256066

e-mail: stanna.hellenthal@bistum-aachen.de

Bankverbindung: Pfarramtskasse: KSK Euskirchen,

BIC:WELADED1EUS;

IBAN: DE33 3825 0110 0001 5861 48

Öffnungszeiten Pfarrbüro Hellenthal:

Mo., Di., Do. u. Fr. 9.30 - 11.30 Uhr u.

Mo. 14.30–17.30 Uhr

Leiter GdG Hellenthal/Schleiden:

Pfr. Philipp Cuck, Tel.-Nr. 02445/3218

Pfarrvikare:

Michael Krosch, Pfr., Tel. 02444/4989938

Hans Schmitz, Pfr., Tel. 02441/9960409

Diakon: Klaus Hövel, Tel. 02445/8525669,

Pfr.i.R. Walter von den Bruck, Tel. 02482/606870

Pfr.i.R. Rolf Knips, Tel. 02444/915651

Pfr.i.R. Winfried Reidt, Tel. 02482/1268480

Pfr.i.R. Theo Tümmeler, Tel. 02482/1250715

Pastoralreferent:

Georg Toporowsky, Nationalpark-Seelsorger,

Tel. 02444/5759987

Gemeindereferentin:

Astrid Sistig, Schul- u. Frauenseelsorgerin, Tel. 02445/7012

Pastoralassistent:

Simon Hesselmann, Tel. 02444/5759987

Jugendarbeit:

Sabine Meyer, KOT „Point“ Hellenthal, Tel. 02482/911567

Jugendbeauftragte:

Rebekka Narres, Tel. 02445/851146

GdG-Musiker:

Organist: Andreas Warler, Tel. 02445/3129014

andreas.warler@bistum-aachen.de

Krankenhausseelsorge:

Gemeindereferentin Margot Schmitz, Tel. 02445/87-0

Verwaltung:

Koordinatorin Roswitha Lennartz, Tel. 02445/8525670

stellvertretende GdG-Ratvorsitzender:

Dr Ursula Seeger, Tel. 02445/911020

Pfadfinder www.dpsg-hellenthal.de

Point www.point-hellenthal.de

Homepage: www.gdg-hellenthal-schleiden.de

Der nächste Pfarrbrief erscheint vom 04.07.20 bis
16.08.20. Anmeldeschluss ist der **22.06.2020**.

Liebe Gemeinde(n)mitglieder!

**„Am Abend des ersten Tages der Woche,
als die Jünger aus Furcht vor den Juden
die Türen verschlossen hatten,
kam Jesus,**

trat in ihre Mitte

und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch!“ Joh 20,19

Der schöne Begriff Rücksicht bestimmte in allen
Schattierungen

seit Mitte März unser aller Alltag.

Dabei ist mir aufgefallen, aus was für vielen
Quellen er gespeist wurde.

(ebenfalls der Begriff **Rücksichtslosigkeit**)

- Sorge um Mitmenschen...und sich selber
- Angst um andere...und um sich selber
- Panik, die andere blockierte... und einen selber
- Einhaltungswahn in Bezug auf dauernd wechselnde Obrigkeitsanordnungen
- sträfliche Sorglosigkeit
- das bittere Alleinlassen von Alten, Kranken und Sterbenden
- politisches Durcheinander infolge unserer Bundesländerhoheit
- fake News in Absicht oder weil das Informieren nicht ganz einfach war (ist), da fast jeden Tag eine „neue Sau“ durchs Dorf getrieben wurde (wird)
- das aufopferungsvolle Verhalten für andere, ohne dabei auf sich zu achten
- das brutale, widerliche „Ausschlachten“ der Krise von rechten Gruppen, die wieder meinten, damit ihre Hassbotschaften unters Volk bringen zu müssen
- dem Mitkunden Klopapier gönnen oder auch nicht
- ...

Nach 9 Wochen durften wir uns (endlich) wieder in unseren 17 Gemeindekirchen (allerdings in kleiner Zahl) unter sehr strengen Vorschriften um den Altar versammeln. Als allererstes ein starkes DANKESCHÖN an all die, die mit viel Einsatz dafür gesorgt haben, dass die Öffnung möglich wurde.

Jeden Sonntagmorgen habe ich mit dem Pastoralteam in der Schleidener Schloßkirche eine „nicht-öffentliche“ Eucharistiefeier für uns alle gefeiert. Besonders haben mich die Palmsonntags- und Ostermesse berührt, wo sozusagen alle Gemeinden mit ihren Palmzweigkörben und Osterkerzen „anwesend“ waren. (s. Fotos)!

Wann alles wieder „normal“ seinen Lauf nehmen wird, weiß ich natürlich nicht, zumal die Gefahr besteht, dass der Virus sich wieder breitmachen könnte. Deswegen: „Haltet Abstand voneinander“ und bleiben wir uns trotzdem nah im Gebet, Telefonaten...!

„Jedem aber wird die Offenbarung des Geistes geschenkt, damit sie anderen nützt.“ 1Kor12,7

Euer Philipp Cuck



Informationen aus dem Seelsorgebereich Hellenthal

Gottesdienste in der GdG Hellenthal-Schleiden

Blumenthal	So. 18.00 Uhr, Do. 18.00 Uhr 31.05., 14.06. u. 05.07. WortGottesFeier
Dreiborn	So. 9.30 Uhr, Di. 18.00 Uhr 24.05. u. 14.06. WortGottesFeier
Gemünd	Sa. 18.30 Uhr, Mi. 10.00 Uhr, 1.Mi. im Monat um 9.00 Uhr
Harperscheid	Sa. 17.00 Uhr, Do. 17.00 Uhr 23.05., 13.06. u. 04.07. WortGottesFeier
Herhahn	So. 9.30 Uhr, Fr. 9.00 Uhr 24.05., 07.06. u. 05.07. WortGottesFeier
Hellenthal	Sa. 17.00 Uhr, Do. 9.00 Uhr
Hollerath	So. 11.00 Uhr, Fr. 19.00 Uhr (Fr. alle 4 Wochen in Ramscheid) 07.06. u. 21.06. WortGottesFeier
Kreuzberg	So. 11.00 Uhr, Fr. 18.00 Uhr 24.05., 07.06. u. 28.06. WortGottesFeier
Losheim	So 11.00 Uhr, Fr. 9.00 Uhr in Losheim 14.06. u. 05.07. WortGottesFeier
Oberhausen	Sa. 17.00 Uhr, Do. 10.00 Uhr 23.05., 20.06. WortGottesFeier
Olef	Sa. 18.30 Uhr, Mi. 18.00 Uhr 20.06. u. 04.07. WortGottesFeier
Reifferscheid	So. 9.45 Uhr, Do. 18.00 Uhr (Do. alle 4 Wochen in Oberreifferscheid) 07.06., 21.06. u. 05.07. WortGottesFeier
Rescheid	Sa. 19.00 Uhr, Di. 18.00 Uhr (Di. alle 4 Wochen in Schnorrenberg) 06.06. WortGottesFeier
Schleiden	So. 8.00 Uhr u. 11.00 Uhr, Di. 9.00 Uhr
Udenbreth	So. 9.45 Uhr, Mi. 18.00 Uhr (Mi. alle 4 Wochen in Miescheid)
Wildenburg	Sa. 19.00 Uhr, Mi. 19.00 Uhr 23.05. u. 13.06. WortGottesFeier
Wolfert	So. 9.00 Uhr, Di. 18.00 Uhr 24.05., 14.06. u. 28.06. WortGottesFeier

Die Wochenmessen im Seelsorgebereich Hellenthal werden im 14-tägigen Rhythmus gehalten. In der Pfarre Hellenthal findet in den übrigen Wochen eine WortGottesFeier statt.

In folgenden Kirchen der GdG Hellenthal/Schleiden wird in der Regel an **jedem** Wochenende eine Eucharistiefeier gehalten, und zwar:

samstags	17.00 Uhr	in Hellenthal
	18.30 Uhr	in Gemünd
sonntags	08.00 Uhr	in Schleiden
	09.45 Uhr	in Udenbreth
	11.00 Uhr	in Schleiden

Eucharistische Anbetung:

19.06.20 um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Hollerath

Gebet für geistliche Berufungen und Fatimamesse

Sowohl das monatliche Gebet für geistliche Berufungen als auch die Fatimamesse fallen leider bis auf weiteres aus.

Besondere Veranstaltungen:

Aufgrund der Abstandsbeschränkungen und sonstiger Vorschriften verzichten wir schweren Herzens vorläufig auf unsere Friedensgebete, Krabbelgottesdienste und Familiengottesdienste.

Gottesdienste an Pfingsten

Pfingstsamstag, 30.05.20

17.00 Uhr	Hellenthal	Hi. Messe
19.00 Uhr	Rescheid	Hi. Messe
19.00 Uhr	Wildenburg	Hi. Messe

Pfingstsonntag, 31.05.20

09.45 Uhr	Blumenthal	Hi. Messe
09.45 Uhr	Reifferscheid	WortGottesFeier
09.45 Uhr	Udenbreth	Hi. Messe
09.45 Uhr	Wolfert	WortGottesFeier
11.00 Uhr	Hollerath	Hi. Messe
11.00 Uhr	Kreuzberg	Hi. Messe
11.00 Uhr	Losheim	Hi. Messe

Pfingstmontag, 01.06.20

09.45 Uhr	Hellenthal	Hi. Messe
09.45 Uhr	Reifferscheid	Hi. Messe
09.45 Uhr	Rescheid	Hi. Messe
11.00 Uhr	Hollerath	Hi. Messe
11.00 Uhr	Wolfert	Hi. Messe

Gottesdienste zu Fronleichnam

Da zurzeit Prozessionen nicht gestattet sind, findet zu Fronleichnam in jeder unserer Pfarrkirchen stattdessen eine Hi. Messe mit sakramentalem Segen statt (zur gleichen Uhrzeit wie am Wochenende).

weitere kirchliche Feiertage:

Heiligstes Herz Jesu (19.06.20)

18.06.	18.00 Uhr	Blumenthal	Vorabendmesse
18.06.	18.00 Uhr	Reifferscheid	Vorabendmesse
19.06.	09.00 Uhr	Hollerath	euch. Anbetung
19.06.	18.00 Uhr	Kreuzberg	Hi. Messe

Hi. Johannes (24.06.20)

23.06.	19.00 Uhr	Wolfert	Vorabendmesse
24.06.	19.00 Uhr	Wildenburg	Hi. Messe

Hi. Petrus u. Hi. Paulus (29.06.20)

29.06.	18.00 Uhr	Rescheid	Hi. Messe
--------	-----------	----------	-----------

Keine Gottesdienste in Kapellen

Leider können zurzeit keine Gottesdienste in unseren Kapellen gefeiert werden. Das stimmt sicher all diejenigen traurig, die sich immer auf die Hi. Messe gefreut haben, die normalerweise einmal monatlich in „ihrer“ Kapelle gehalten wird. Doch die Möglichkeit, Gottesdienste in Kapellen anzubieten, ist zurzeit nicht gegeben. Bitte haben Sie dafür Verständnis!

Messbestellungen

Ab sofort werden wieder Messbestellungen entgegen genommen, im Pfarrbüro oder aber bei den Anlaufstellen vor Ort.

Kevelaer Wallfahrt

Die **diesjährige Wallfahrt** unserer GdG Hellenthal/Schleiden **nach Kevelaer** kann aufgrund der Corona Pandemie leider nicht stattfinden.

Diakon Klaus Hövel, Präses

Abschied von Paul-Josef Jansen

Liebe Gemeinde(n)mitglieder!

Es berührt mich schon sehr, dass ich an dieser Stelle den Eintritt von **Paul-Josef Jansen** in den wohlverdienten (Un-) Ruhestand ankündigen muss,

nachdem er seine „Amtszeit“ schon um zwei Jahre verlängert hatte.

Wir kennen uns persönlich seit Internatszeiten und in unserer GdG haben wir sehr eng, vertrauensvoll und äußerst konstruktiv zusammengearbeitet.

Er wird eine große Lücke hinterlassen, zumal noch kein(e) Nachfolger(in) in Sicht ist.

Wegen „Corona“ wollen wir die Verabschiedungsfeier verschieben, und zwar auf

Sonntag, den 20. September um 11.00 Uhr

in St. Antonius-Kreuzberg.

Da werden wir auch die BeerdigungshelferInnen einführen, deren Ausbildung und Begleitung P.J. Jansen besonders am Herz lagen. Bis dahin!

Philipp Cuck

Abschied aus dem Beruf als Pastoralreferent

Am 1. Juni 2020 geht offiziell meine fast 42jährige berufliche Tätigkeit als Pastoralreferent im Bistum Aachen zu Ende; durch die noch ausstehenden Urlaubstage faktisch schon Mitte Mai.

Nach der Ausbildungszeit in der Propsteipfarre Jülich von 1978 bis 1981 habe ich am 1. September 1981 im damaligen Dekanat Hellenthal mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendarbeit meine Tätigkeit mit Wohnsitz in Kreuzberg begonnen.

Kurz danach kamen als weitere pastorale Felder Erstkommunion- und Firmvorbereitung dazu, Familien- und Bibelkreise und als späterer Schwerpunkt die Planung und Durchführung von Wortgottesdiensten, zunächst werktags, später auch an den Sonn- und Feiertagen. Weitere Tätigkeiten waren Ehevorbereitung, Krankenkommunion und in den letzten 11 Jahren der Beerdigungsdienst.

Von Anfang an gehörte auch die Mitarbeit in den pastoralen Gremien dazu, d.h. Pfarrgemeinderat und Dekanatsrat, später Seelsorgerat und GdG-Rat, wie auch die Mitarbeit im hauptamtlichen Pastoralteam.

Eine wichtige Aufgabe war die Vorbereitung und Entwicklung der GdG Hellenthal mit 10 Pfarrgemeinden, die mit dem Vertragsabschluss im Jahr 2004 endete, bald gefolgt mit der Bildung der GdG Hellenthal/Schleiden im Jahr 2007 mit nun 17 Pfarrgemeinden.

In allen Gremien habe ich eine konstruktive, verlässliche und letztlich erfolgreiche Arbeit der ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfahren, so dass viele schwierige Herausforderungen geschafft werden konnten, so vor allem ein gemeinsamer Blick auf die räumlich weit verstreuten 17 Gemeinden mit der Bildung der gemeinsamen Gremien wie GdG-Rat (Entwicklung einer gemeinsamen Satzung, Pastoralteamkonzept, Schwerpunkte der Arbeit) und die Bildung eines gemeinsamen

Kirchengemeindeverbandes. Das alles ist nur gelungen durch den großen Einsatz vieler aktiver Menschen.

Im Jahr 1981 begann ich als hauptamtlicher „Pionier“ im Laienberuf in einer von Priestern geprägten Kirche und erlebte aber auch immer mehr Formen der Zusammenarbeit im ehrenamtlichen und hauptamtlichen Bereich, vom ersten Konveniat (allein unter Priestern) über das erste Pastoralteam in Hellenthal bis hin zum großen Pastoralteam in Schleiden. Gleichzeitig entwickelten sich in großem Maße die ehrenamtlichen Aufgaben und Befähigungen und der gemeinsame Austausch.

Von daher sehe ich bei allem kirchlichen Rückgang dankbar und hoffnungsvoll auf die Menschen, die an eine frohmachende Botschaft glauben und sich mit allen Kräften, vor allem ehrenamtlich wie hauptamtlich dafür einsetzen.

Ich kann aus ganzem Herzen Danke sagen für diese wertvollen, wichtigen, manchmal auch schwierigen Jahre, in denen ich mit großartigen Menschen unterwegs und für das Evangelium tätig sein durfte.

An erster Stelle möchte ich meiner Frau und Familie danken, die ein elementarer Teil meines Lebens und meines Berufes sind. Und dann vor allem denen, die mit mir ehrenamtlich und hauptamtlich unterwegs waren und die ich nicht alle namentlich aufzählen kann. Ohne Euch wäre es nicht gegangen. Ich sage einfach: Danke, dass es euch gibt!

Gerade deswegen fühle ich mich verpflichtet weiterhin ehrenamtlich mitzuwirken, d.h. im Beerdigungsdienst, im Bereich der Wortgottesdienste vor Ort und teilweise in der Krankenkommunion, wie auch in der Bibel- und Exerzitenarbeit.

Es ist klar, dass ich nicht alles, wofür ich bisher hauptamtlich verantwortlich war, weiterführen werde. Das alles lege ich mit Vertrauen in andere Hände.

Mit einem großen „Danke“ verabschiede ich mich aus einem erfüllenden Beruf und wünsche Ihnen und Euch allen Gottes Segen und Beistand!

Paul-Josef Jansen
Pastoralreferent a.D.

Lieber Paul-Josef,

alles Gute zum Ruhestand – verbunden mit einem großen Dankeschön für die tolle Zusammenarbeit mit Dir! Du hast bei und in allem immer etwas Positives entdeckt, und wenn es noch so winzig war. Mit Deiner ruhigen, zuverlässigen und Mut machenden Art hast Du Vieles bewegt. In all den Jahren hast Du kein „Nein“ gekannt und warst stets mit Rat und Tat zur Stelle. Zwischen Ehrenamt und Haupt-amtlern hast Du immer die richtige Verbindung geschaffen.

Obwohl Du Deine berufliche Laufbahn nun beendest, freuen wir uns umso mehr, dass Du uns trotzdem weiter erhalten bleibst und Dich ab jetzt „nur“(?) noch „Ehrenamtler“ nennen darfst.

die Pfarren des Seelsorgebereichs Hellenthal

Liebe Gemeinde(n)mitglieder!

Wegen „Corona“ konnten leider zwei wichtige Kollekten nicht durchgeführt werden.

MISEREOR + Arbeitslosenhilfe

Beide Kollekten sind ein positives Aushängeschild für unsere bundesdeutsche Kirche...die ansonsten zurzeit nicht über allzu viel stolz sein kann.

Wir bitten: spenden Sie für beide Anliegen:

Misereor: Bankverbindung

Pax-Bank Aachen

IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10 -

BIC: GENODED1PAX



Arbeitslosenhilfe:

Bankverbindung

Pax-Bank Aachen Aachen

IBAN: DE54 3706 0193 0000 1050

74

BIC: GENODED1PAX

Verwendungszweck: Spende

Solikollekte 2020



DANKE!

Philipp Cuck

Die Kollekte **Renovabis** ist in den Pfingstgottesdiensten!

Auch hier können Sie gerne direkt bei Renovabis spenden.

Renovabis: Bankverbindung

LIGA Bank eG

IBAN: DE24 7509 0300 0002 2117 77

BIC: GENODEF1M05





Gottesdienstordnung

Kath. Kirchengemeinde St. Ägidius Wolfert

Anlaufstelle: Irene Keuer Telefon: 02448 8096
 E-Mail: st.aegidius-wolfert@web.de
 Messbestellungen sonntags nach dem Gottesdienst
 bis 10.15 Uhr in der Sakristei

Zentrales Pfarrbüro Hellenthal Tel.02482 1256064
 Öffnungszeiten Mo, Di, Do, Fr: 9.30-11.30 Uhr und
 Mo. 14.30-17.30 Uhr

GOTTESDIENSTORDNUNG für die Zeit vom 23.05.2020 bis 05.07.2020

Sonntag, 24.05. 7. Sonntag der Osterzeit	09.00 Uhr	WortGottesFeier
	19.00 Uhr	Maiandacht
Dienstag, 26.05.	19.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag, 31.05. Pfingstsonntag Renovabiskollekte	<u>09.45 Uhr</u>	WortGottesFeier
	19.00 Uhr	Maiandacht
Montag, 01.06. Pfingstmontag	<u>11.00 Uhr</u>	Hl. Messe
Sonntag, 07.06. Dreifaltigkeitssonntag Kollekte für den Förderkreis	09.00 Uhr	Hl. Messe
Dienstag, 09.06.	19.00 Uhr	kein Gottesdienst
Donnerstag, 11.06. Fronleichnam	09.00 Uhr	Hl. Messe – <i>mit sakramentalem Segen</i>
Sonntag, 14.06. 11. Sonntag im Jahreskreis	09.00 Uhr	WortGottesFeier
Sonntag 21.06. 12. Sonntag im Jahreskreis	09.00 Uhr	Hl. Messe
		Nach dem Gottesdienst findet eine Fahrzeugsegnung statt!

Dienstag, 23.06. 19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 28.06. 09.00 Uhr WortGottesFeier
13. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 05.07. 09.00 Uhr Hl. Messe
14. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für den Förderkreis

Informationen aus unserer Pfarre

Fronleichnam

Da wegen der Corona-Pandemie in diesem Jahr keine Fronleichnamsprozessionen stattfinden, feiern wir in allen Kirchen unserer GdG Hellenthal/Schleiden eine Hl. Messe mit sakramentalem Segen. Herzliche Einladung dazu.

Hl. Johannes der Täufer

Am 24. Juni feiert die Kath. Kirche das Hochfest des Hl. Johannes des Täufers. Aus diesem Anlass feiern wir in unserer Kirche am 23. Juni um 19.00 Uhr eine Vorabendmesse.

Fahrzeugsegnung am 21.06.2020

Am Sonntag, 21.06., findet im Anschluss an die Hl. Messe eine Fahrzeugsegnung statt. Ob Fahrrad, Traktor oder Auto: alles, womit Sie im Straßenverkehr unterwegs sind, können Sie gerne zur Segnung mitbringen.

Bücherei

Unsere Bücherei ist seit dem 17. Mai wieder geöffnet. Auch hier gelten diverse Sicherheitsbestimmungen. So können z.B. nur maximal fünf Besucher gleichzeitig in der Bücherei sein.

Übrigens: Sie können ab sofort online erfahren, über welchen Bestand an Büchern und sonstigen Medien die Bücherei verfügt. Und dabei zusätzlich direkt vormerken lassen, was Sie gerne ausleihen möchten. Wie das genau funktioniert, erfahren Sie auf der Homepage der GdG Hellenthal/Schleiden oder aber auch beim Büchereiteam. Probieren Sie das neue Angebot einfach mal aus!

Osterklappern – diesmal etwas anders

Im Pfarrbrief vor Ostern konnten Sie lesen, dass in diesem Jahr das Osterklappern ausfallen sollte. Aber dann sind unsere Messdiener/-innen doch straßenweise losgezogen, um die Tradition des Klapperns aufrecht zu erhalten. Mithilfe von Geschwistern (z.B. ehemaliger Messdiener/innen) und Eltern haben sie es geschafft, praktisch „mit Abstand“ die Kirchenglocken am Karfreitag zu ersetzen. Herzlichen Dank an alle, die beim Klappern mitgemacht haben.

Öffnungszeiten unserer Bücherei: sonntags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
mittwochs von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbrief per E-Mail

Unser Pfarrbrief wird auch per E-Mail versandt. Wer dieses Angebot nutzen möchte, mailt bitte seine E-Mail-Adresse an st.aegidius-wolfert@web.de.

Blumenschmuck

Für den Blumenschmuck in der Kirche wurden 1 x € 10,00 gespendet. Herzlichen Dank!

Spende für die Bücherei

Für die Bücherei wurden 1 x € 25,00 und 1 x € 100,00 gespendet. Danke!

Konto des Förderkreises: VR Bank Nordeifel eG

BIC: GENODED1SLE IBAN: DE31 3706 9720 0700 2060 33

Der nächste Pfarrbrief erscheint vom 04.07.20 – 16.08.20.

Die sieben Gaben des Heiligen Geistes

Gabe der Weisheit:

Wissen, worauf es ankommt; nicht die Fülle des Wissens ist entscheidend.

Gabe der Einsicht:

Alles richtig verstehen; alles mit dem Herzen sehen; Gott hinter allem erkennen.

Gabe des Rates:

Guten Rat annehmen; den richtigen Rat geben.

Gabe der Erkenntnis:

Sich selbst und seine Grenzen erkennen.

Gabe der Stärke:

Zivilcourage haben; auch gegen den Strom schwimmen können;
Mut, Ausdauer, Konsequenz haben.

Gabe der Frömmigkeit:

Dankbar sein gegen Gott; ihm vertrauen;
aus ihm und mit ihm leben.

Gabe der Gottesfurcht:

nicht Angst, sondern Ehrfurcht vor Gottes unfassbarer Liebe haben.

(Herkunft unbekannt)

